

## 25 Jahre SFG – Zeit für Veränderung!

### 11. BuGG Gründach-Forum 2022

"Drei Länder, drei Verbände – ein Seminar!" Insel Mainau, 11. Oktober 2022

Erich Steiner, Geschäftsführer SFG

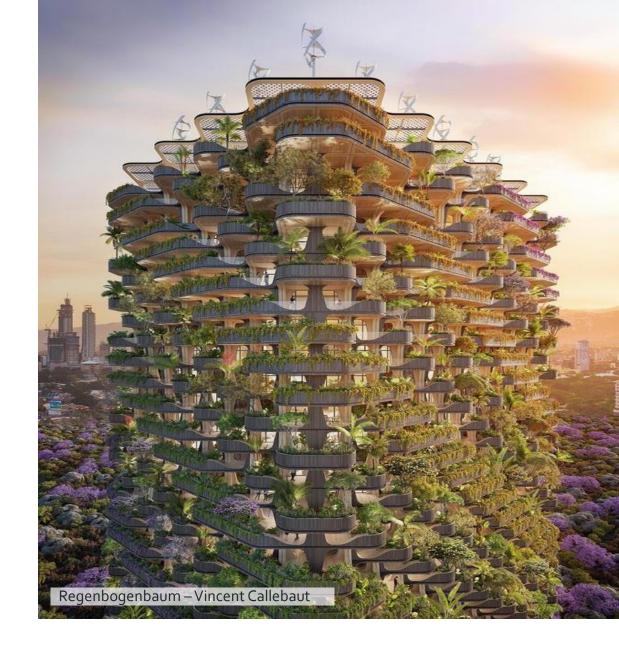


### Über unser Schaffen

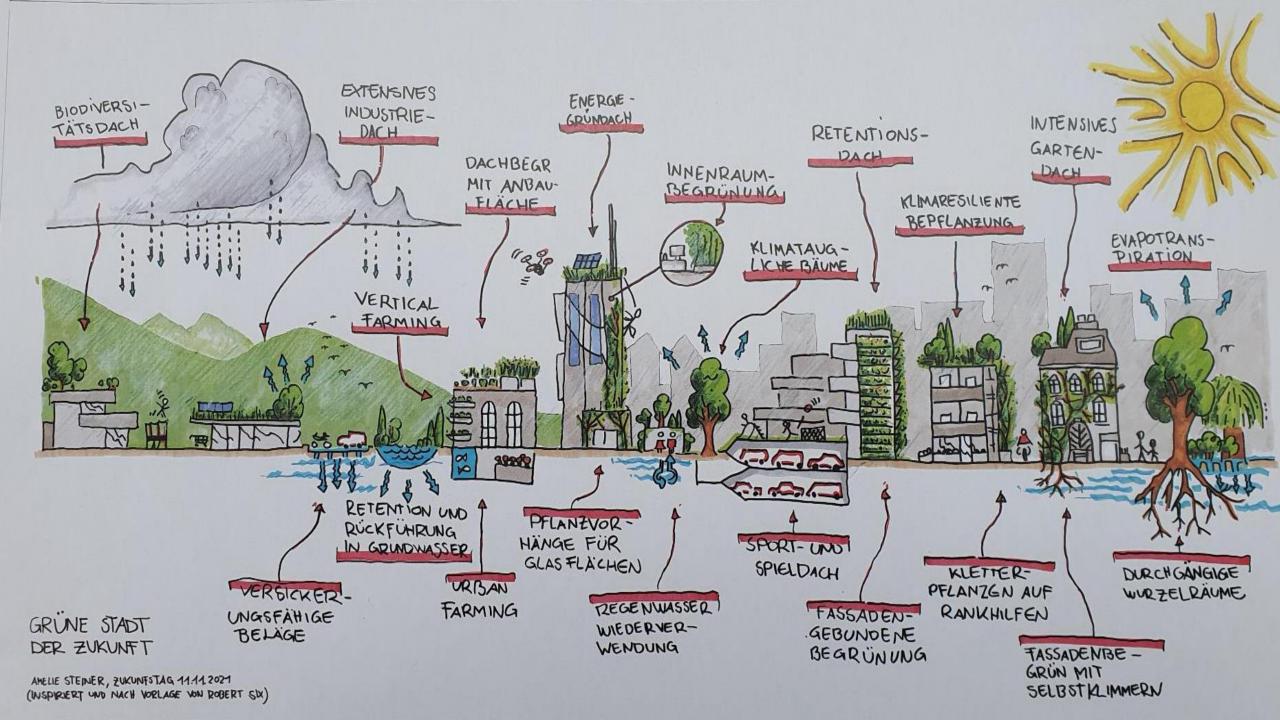
Die SFG engagiert sich seit 1996 für die Förderung und Entwicklung des Gebäudegrüns.

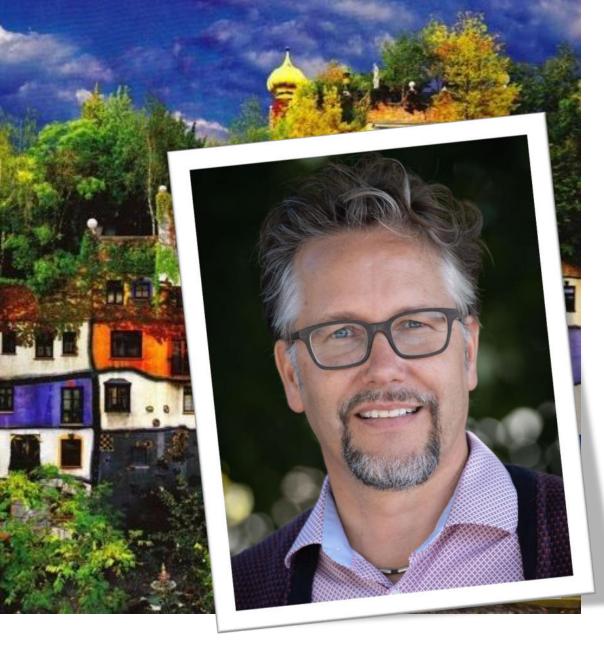
## (Gebäude)Begrünung leistet einen bedeutenden Beitrag für die nachhaltige Stadtentwicklung:

- » begrünte Gebäude und ein grünes Umfeld in den Städten bedeutet Wohn- und Lebensqualität
- » sie ist unersetzlich für die Förderung der Biodiversität und der Umweltqualität
- » sie unterstützt unser Bestreben nach Klimaschutz und Klimaanpassung in unseren Städten
- » die Stadt der Zukunft ist ein grün-blauer Schwamm









## Überuns

Zusammen mit unseren Mitgliedern helfen wir aktiv mit, die grüne Stadt der Zukunft zu gestalten!

### Fakten und Zahlen:

- » die SFG ist 25 Jahre jung
- » ca. **110 Mitglieder** (Zusammenschluss von Fachleuten, Planenden, Unternehmer:innen, Institutionen, Städten und Gemeinden)
- » fördert die Begrünung und Qualität von Dächern, Fassaden und Innenräumen
- » publiziert Empfehlungen und Richtlinien
- » indiziert neue Normen und Regelwerke (z.B. Norm SIA 312 Begrünung von Dächern, NPK 185 Gebäudebegrünung)



## 2. die fünf dringlichsten Umweltkrisen

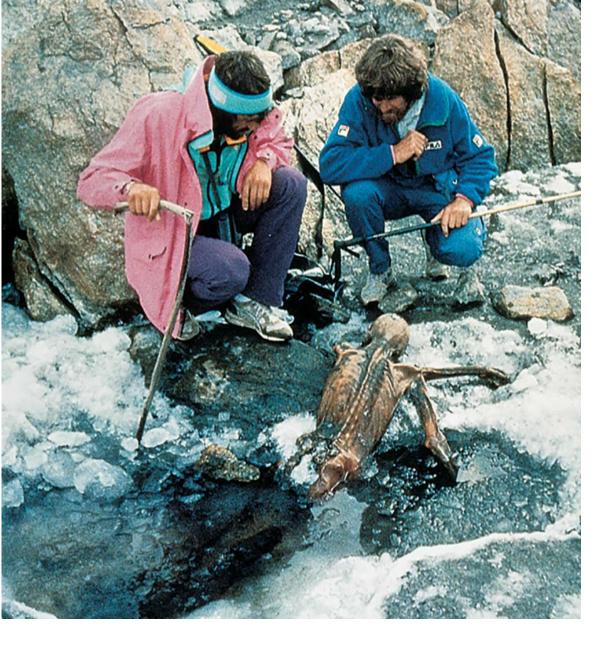
Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.

- » Klima mit heute nicht absehbaren Folgen, Auswirkungen und Risiken für uns Menschen und unseren Planeten
- » Biodiversität der unaufhaltbare Artenverlust sowohl von Fauna als auch von Flora
- » natürlichen Ressourcen wie Wasser höchste Zeit aufzuwachen, denn Wasser lässt sich nicht vermehren! Ohne Öl können wir Menschen leben, ohne Wasser nicht...
- » Plastik wir haben Mikroplastik in der Lunge, im Darm, im Stuhlgang und im Blut! Wir Menschen sind zu bewusssten Plastikfresser:innen geworden!
- » Fleisch 2021 wurden in der Schweiz 83 Millionen Tiere für unseren Konsum geschlachtet, das heisst, 2,7 Tiere/Sek. (mein Referat dauert ca. 20 Min. = 3'240 geschlachtete Tiere)









### Der Mann aus dem Eis

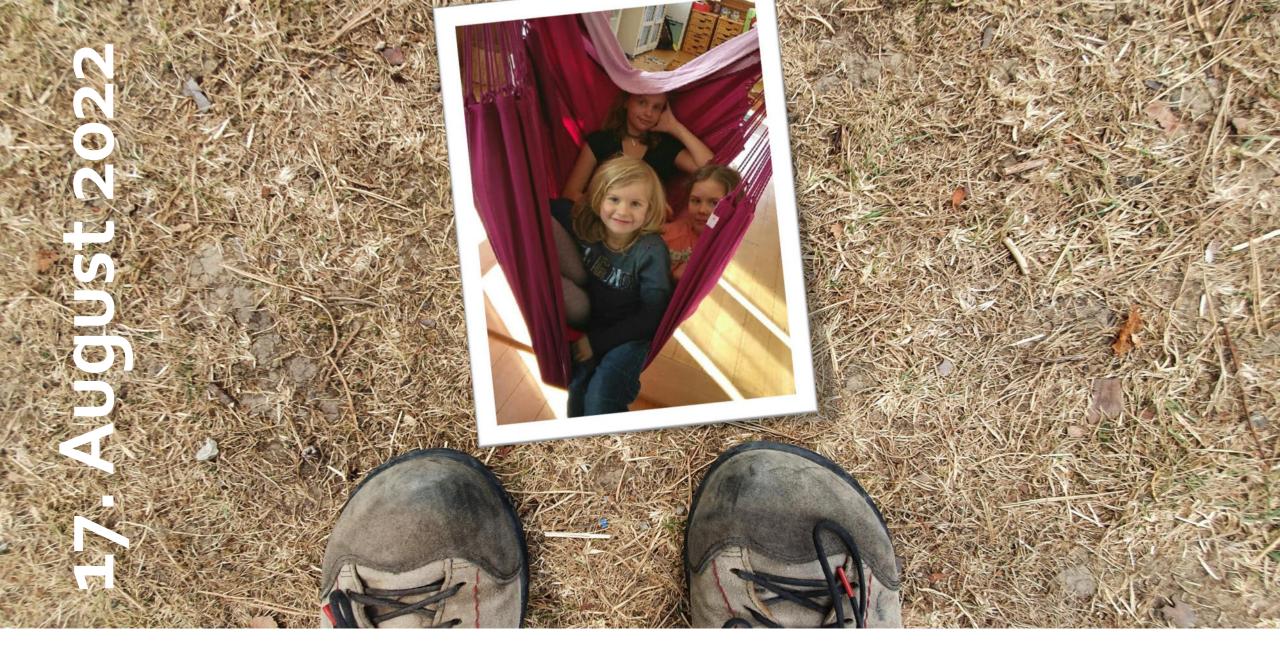
Unsere Umwelt retten wir nicht mit der Stoppuhr oder dem Computer, sondern mit unseren Herzen.

.

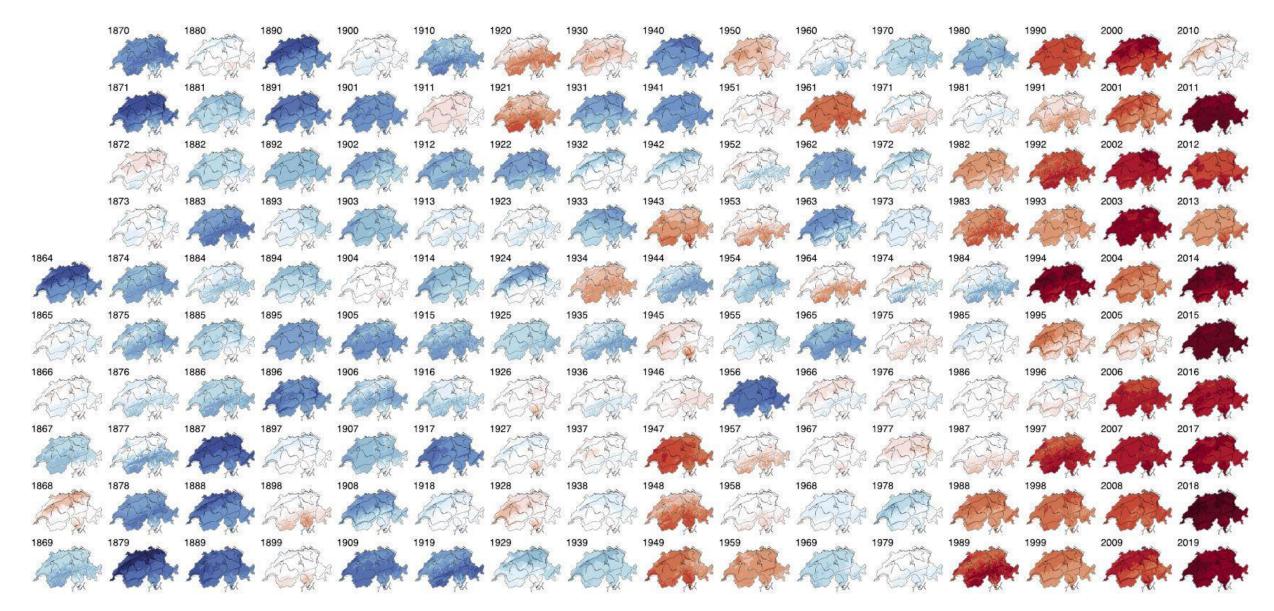
# 19. September 1991 – ein Weckruf für die Zukunft

- » heutige Klimasituation ist historisch unvergleichlich
- » Fund von Ötzi war einschneidend für die Klimaforschung, doch die Zusammenhänge mit Klimawandel waren uns lange nicht bewusst
- » seit ca. 25 Jahren ist die Fundstelle **jährlich** aper
- » Ötzi hat uns bereits vor 30 Jahren auf heutige Klimaextreme hingewiesen
- » Gelingt es uns, die Kurve zu kriegen?







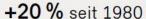


MeteoSchweiz 2020



#### Sonnenschein

**-15** % 1950-1980

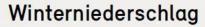




### Hitzewellen häufiger und intensiver seit 1901

### Starkregen

12 % intensiver und 30 % häufiger seit 1901



+20 % bis 30 % seit 1864



Kälte bis -60% Frosttage seit 1961

#### Schneetage

-20% über 2000 m

-50 % unter 800 m seit 1970



1/1





Nullgradgrenze +300 bis 400 m seit 1961



Vegetationsperiode

+2 bis 4 Wochen

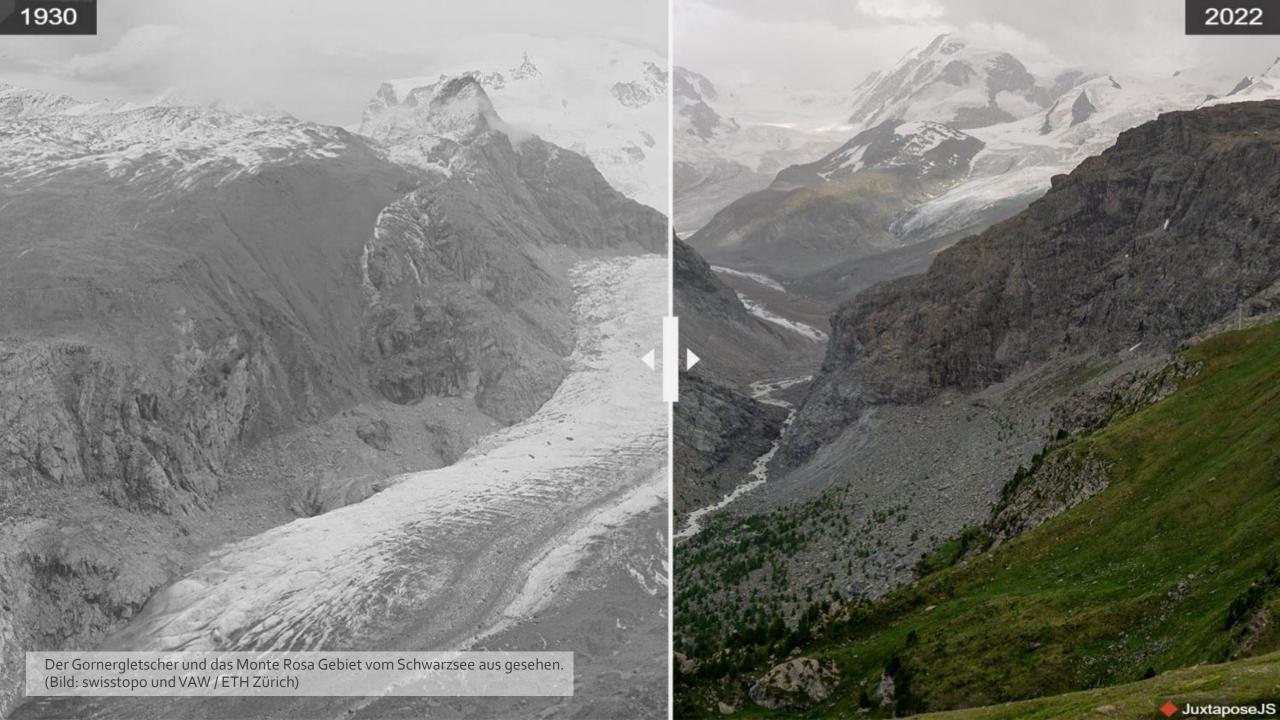
seit 1961



Gletschervolumen

-60%

seit 1850









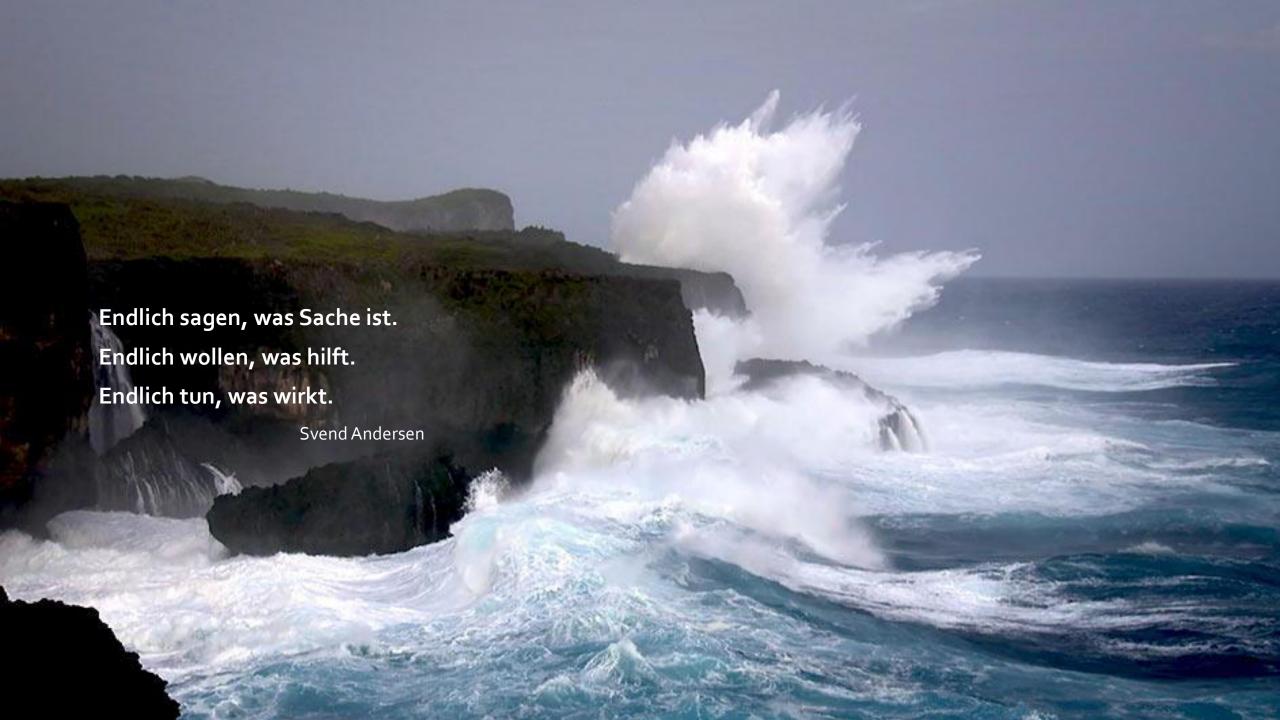
## Allmähliche Bewusstseinsänderung

Unser Schicksal hängt nicht von den Sternen ab, sondern von unserem Handeln.

# Unzulänglichkeit liegt in der städtischen Infrastruktur

- » verstärkt die verheerenden Auswirkungen des Klimawandels
- » Schwarz und Grau sind wie Trichter, die bei Regen das Wasser schnell abführen oder dann überlaufen
- » bei viel Sonnenschein absorbiert Schwarz und Grau die Strahlung und heizt sich auf
- » und doch die Anzeichen, wie Überschwemmungen, Hitze werden trotz den zunehmenden wirtschaftlichen Folgen, noch zu wenig wahrgenommen







Die Welt verändert sich durch Dein Vorbild, nicht durch Deine Meinung.

### Heute, hier und in der Zukunft (1)

- » Die **Gelegenheit ist günstig** und die Voraussetzungen sind ideal:
  - Stadt von morgen ist **grün und blau** (und smart)
  - sowohl politische als auch gesellschaftliche Werte haben sich gewandelt...wir bekommen immer mehr Rückenwind
  - es braucht umsetzbare, motivierende und realistische Visionen
  - wir haben das Wissen und sind in der Verantwortung
  - Gebäudebegrüner:innen sind Teil der Lösung für eine enkeltaugliche und lebenswerte Stadt der Zukunft
  - mit unseren konkreten Lösungsansätzen kommen wir ins aktive Handeln

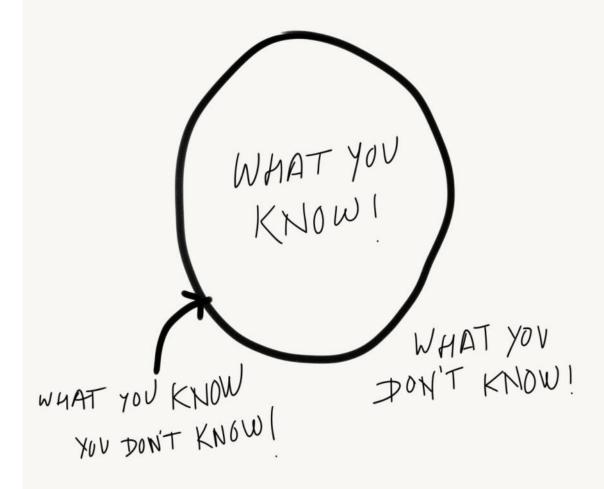




Diejenigen, die das Privileg haben, zu wissen, haben die Pflicht zu handeln.

### Heute, hier und in der Zukunft (2)

- » Mut und Engagement von uns allen:
  - die Klimaresilienz von Städten fordert nach einer aktiven Veränderung unseres Denkens und Schaffens
  - neues Wissen und Kompetenzen uns aneignen
  - das Experimentieren und Scheitern zulassen
  - es gilt, unser umfassendes Wissen und unserer Erfahrung zu kommunizieren und einzubringen
  - wir müssen uns spezialisieren, gegenseitig mit unserem Fachwissen stärken und profilieren
  - ohne Schärfung unserer Fachkompetenz werden wir ersetzbar und bedeutungslos



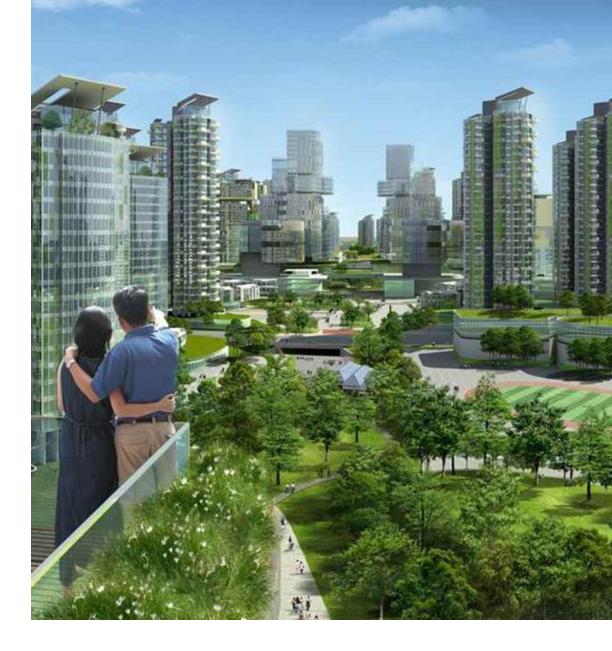


Fokussiere all deine Energie nicht auf das Bekämpfen des Alten, sondern auf das Erschaffen des Neuen.

### Heute, hier und in der Zukunft (3)

- » neuer Netzwerke innerhalb und ausserhalb der Branche sind unumgänglich:
  - Wissentransfer ist f

    ür eine erfolgreiche Zukunft unumgänglich
  - **gemeinsam** werden wir als **relevant** wahrgenommen und erreichen mehr
  - Fokussierung auf zukünftige Themen wie Klima, Biodiversität, Wasser, Kreislaufwirtschaft, klimaresiliente Pflanzen usw.
  - es gilt unser Schaffen auf die Prinzipien der Nachhaltigkeit auszurichten
  - disziplinübergreifend neu Aufgaben suchen, erschliessen und/oder schaffen (z.B. smart)





Die Welt verändert sich durch Dein Vorbild, nicht durch Deine Meinung.

### Heute, hier und in der Zukunft (4)

- » die Herausforderungen sind lokal, national und international, betreffen uns alle; die Erkenntnisse dazu müssen in unsere Arbeit einfliessen:
  - bereit sein, Neues zu lernen
  - unermüdlich begeistern und gezielt junge Gebäudebegrüner:innen fördern – wir benötigen gut ausgebildete Fachkräfte
  - Firmen sind gefordert, finanzielle Mittel für Forschung, Aus- und Weiterbildung, Fachwissen und Publikationen bereitzustellen
  - junge Gebäudebegrüner:innen sind gefordert in Aus- und Weiterbildung zu investieren und sich NICHT mit einem Basiswissen zufrieden zu geben





Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist. Es wäre nur deine Schuld, wenn sie so bleibt.

## Heute, hier und in der Zukunft (5)

- » es gilt, sich nicht hinter anderen zu verstecken und zu aktuellen Themen eine klare **Position zu beziehen** und diese zu verfechten, **aufzurütteln und auch anzuecken**:
  - wenn wir unsere Haltung und Kompetenz früh einbringen, können wir die Entscheidungsfindung positiv beeinflussen
  - dies bedeutet auch, uns strategisch, politisch und im richtigen Augenblick einzubringen
  - die Komfortzone verlassen und Dinge neu Denken
  - **jede und jeder** von uns ist hier aufgerufen, selbstbewusst und proaktiv einen **Beitrag zu leisten**
  - es gilt, **Präsenz zu markieren** heute, hier und in der Zukunft











## Vielen Dank

- Erich Steiner, Geschäftsführer SFG
- o33 223 37 57 oder 079 459 04 50
- % www. sfg-gruen.ch

